

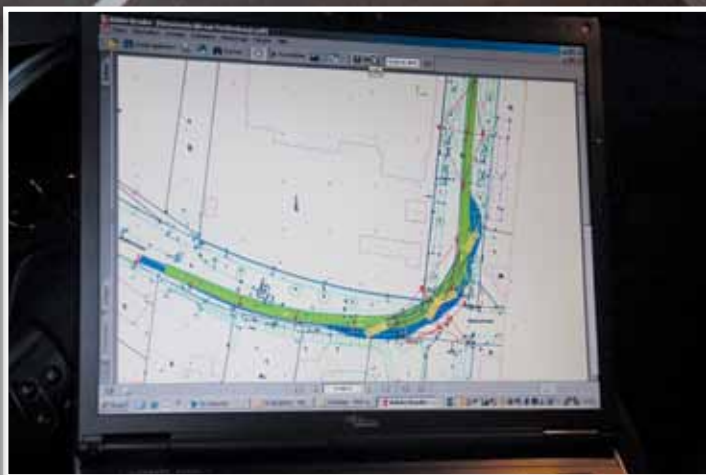
Energie!

Die Energiewende bedeutet das Aus für die deutschen AKW – Strom aus erneuerbaren Energien soll den Atomstrom ersetzen. Allerdings müssen die Erneuerbaren dafür erst einmal „Grundlast-fähig“ werden. Bis dahin wird den Kohlekraftwerken eine größere Bedeutung bei der Grundlastversorgung zufallen.

Text: Hermann Schulte, Bilder: HSMS, Redaktion: Jens Buschmeyer



VEMAGS mobil: Am Notebook überprüfen, welchen Streckenabschnitt genehmigt hat – und wer noch zustimmen muss. ▲ ▼



Hierzu bieten sich jedoch vor allem Kraftwerke jüngerer Baujahrs an, da dort in aller Regel bereits ein hoher Umweltstandard erreicht wird. Das Kraftwerk Weiher III wird deshalb in seinem 28. Jahr einer Generalrevision unterzogen, um für die Zukunft am Netz den notwendigen Standard zu erhalten beziehungsweise zu verbessern.

Bei der Revision aber war moderne Krantechnik und Transporttechnik gefragt. Neben den normalen Revisionsarbeiten an Generator, Turbinen und sonstigen Anlagenteilen wurden auch entsprechende Lüftungskanäle einer Prüfung unterzogen. Hierbei stellte sich heraus, dass die Kom-

VEMAGS stellte sich dabei als ideale Lösung zur Abwicklung des Genehmigungsverfahrens dar ...

pensatoren (Dehnungsfugen) im Rauchgaskanal über der Denox-Anlage verschlissen waren und dringend erneuert werden müssen.

Bei einer solchen Kraftwerksrevision fallen in der Regel auch zahlreiche Schwertransporte an. So waren im Rahmen dieser Revision Fehler am Rotor des Generators festgestellt worden, die nur im Herstellerwerk in der Schweiz behoben werden konnten. Schenker übernahm den Transport

des 78 t schweren Generators, der durch ein 10 t schweres, in Deutschland einmaliges Transportgestell gesichert wurde, das auf der Ladefläche verschraubt wurde.

Als echte Herausforderung erwies sich bei diesem Transport die sehr kurzfristige Terminierung. VEMAGS stellte sich dabei als ideale Lösung zur Abwicklung des Genehmigungsverfahrens dar, wie ein äußerst zufriedener Schenker-Mitarbeiter, Karl

Hammerschmidt, der vor Ort den Transport organisierte, gegenüber STM betonte. Vor allem die Tatsache, dass der Genehmigungsstatus jederzeit abrufbar ist und dadurch ersichtlich wird, welche Behörde noch ihre Zustimmung geben muss, erleichtert natürlich die gezielte Nachfrage. Und da sich alle Verfahrensbeteiligten in diesem Fall äußerst kooperativ zeigten, konnte dieses Problem gemeistert werden.

Das STM-Team bedankt sich recht herzlich bei STEAG POWER Saar, besonders aber bei Frank Schneider, für die umfangreiche Unterstützung.

STM ■



Sicher wie in Abrahams Schoß lagert der Rotor auf diesem in Deutschland einzigartigen Gestell. ▲ ▼



**BF3- Anlagen
Wohn- Ausbauten
Absperrmaterial**

...mit Sicherheit

Faseroptik Henning GmbH

Neumarkter Straße 29 | D 90584 Allersberg | TEL 09176 58-0 | FAX 09176 58-70
kontakt@faseroptik-henning.de | www.faseroptik-henning.de

faseroptik

Faseroptik Henning GmbH